

Grosse Bauten, die Menschen verbinden

Die Murer-Strabag AG hat sich in den vergangenen 65 Jahren in den verschiedensten Sparten des Bau-sektors einen festen Platz gesichert. Gefragt ist das Unternehmen immer dort, wo es delicate bautechnische Probleme zu bewältigen gilt. Besonders im Tunnelvortrieb hat die Murer-Strabag AG für den Firmenstandort Uri bereits einige Grossprojekte durchgeführt, wie beispielsweise die Schächte Bätzberg, Hospental und Guspisbach für den Gotthardstrassentunnel, das Los Huttegg beim Seelisbergtunnel sowie aktuell beim Gotthard-Basistunnel Nord in Amsteg.

Murer-Strabag AG in Zahlen

- **Hauptsitz:** Erstfeld
- **Mitarbeitende:** 500, davon 11 Lehrlinge
- **Umsatz:** CHF 180 Mio.
- **Gründung:** 1941

Seit 2000 im Besitz der Strabag SE mit Sitz in Spittal/Drau (A). Zum Konzern gehören weiter die Firmen Züblin-Strabag AG, Zürich; Eggstein AG, Kriens; Egolf AG, Weinfelden, und Meyerhans AG, Amriswil.

- **Mitarbeitende in der Schweiz:** 1200
- **Umsatz:** CHF 420 Mio.

Strabag SE

Die Firma Strabag SE ist in allen Bereichen der Bauindustrie tätig und steht als eines der grössten Bauunternehmen weltweit im Einsatz. Als einer der führenden Anbieter von Baudienstleistungen im zentral- und mitteleuropäischen Raum beschäftigt der Konzern über 44'500 Mitarbeiter an 500 Standorten und erbringt Bauleistungen von mehr als 10,1 Milliarden Euro. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.strabag.com.

«**U**nsere Know-how ist unsere Verpflichtung.» So steht es im Vorwort der Broschüre zum 50-Jahr-Jubiläum der Murer AG. Dieser Satz gilt heute noch, auch nach der Integration des Familienbetriebes Murer in die Strabag SE. «Die Einbettung in diesen grossen Konzern hat uns erst die Möglichkeit gegeben, bei den wirklich grossen Projekten, die in der Schweiz und nicht zuletzt auch in Uri anstehen, mitzuarbeiten», sagt Peter Murer.

In Uri zu Hause

Besonders verbunden fühlt sich die Unternehmung dem Kanton Uri. Seit 1963 hat die Firma ihren Hauptsitz in Erstfeld. Dieser ist über die Jahre kontinuierlich ausgebaut worden. In den letzten Jahren insbesondere im Verwaltungsbereich. So ist das Bau-, Rechen- und Verwaltungszentrum (BRVZ) aller Schweizer Firmen, die zur Strabag SE gehören, in Erstfeld domiziliert. Das BRVZ allein beschäftigt rund 30 Mitarbeitende. Selbstverständlich hat auch die Direktion Untertagebau ihren Sitz in Erstfeld. Weiter sind hier die Zentralwerkstätten angesiedelt und somit gesamthaft rund 90 Personen beschäftigt.

Inmitten von Fels und Gestein

Die Wurzeln der heutigen Murer-Strabag AG liegen seit 1941 inmitten der Zentralalpen. Klar, dass diese Lage die Firma immer wieder herausgefordert und zu neuen Innovationen angetrieben hat. «Wer sich nur mit der Technologie, nicht aber mit dem Gestein auskennt, ist in unserem Job auf verlorenem Posten», sagt der Verwaltungsratspräsident. Man müsse sich wohl fühlen inmitten der Berge, der steilen Felsen, mit dem Stein auf «Du und Du sein». Im Berg gehe es nicht darum, den Fels zu bezwingen, sondern mit ihm zu arbeiten.

Ein 400 km langer Tunnel

Den Beweis dafür hat die Murer-Strabag AG in den vergangenen Jahren dauernd erbracht. So hat sie bisher rund 50 Schrägschächte mit Durchmessern zwischen 2,30 und 6,64 m mit einer Länge von 41 km ausgebrochen. Würde man die 140 Tunneln aneinander reihen, bei deren Ausbruch die Murer-Strabag AG beteiligt war, würde dies einen rund 400 km langen Tunnel ergeben. Eine beachtliche Zahl.



Auch die aktuellen Projekte beweisen, dass die Murer-Strabag AG schweizweit ein gefragter Partner in Sachen Untertagebau ist. So sind die Urner derzeit an verschiedenen grossen Baustellen am Arbeiten: Tunnel Luzernerring, Basel; Aeschertunnel und Üetlibergtunnel, Zürich; Umfahrung Flims; Gotschnatunnel, Klosters; Métro Lausanne sowie dem Haupttunnel Stäggitschugge im Mattertal.

Von grösstem Interesse für die Murer-Strabag AG und auch für den Kanton Uri ist die Zuteilung vom Baulos Erstfeld (siehe Box). Der erneute Entscheid durch die AlpTransit Gotthard AG wird im Januar 2007 erwartet.

Neat-Baulos Erstfeld

Der Medienrummel rund um die Vergabe des Neat-Bauloses 151 in Erstfeld hat für einige Verwirrung gesorgt. Für Jürg Lucek, Direktor Untertagebau Schweiz, ist klar, dass dieser Auftrag der Murer-Strabag AG definitiv erteilt werden muss. Er begründet seine Aussage mit folgenden Argumenten:

- «Mit unserem Angebot wird das Los 151 kostengünstiger, terminsicherer, umfassender realisiert!
- Mit unserem Angebot wird die Amtslösung zu einem Globalpreis realisiert.
- Mit unserem Angebot wird der Einsatz von zwei Tunnelbohrmaschinen sichergestellt. (Die Konkurrenz hat nur eine Tunnelbohrmaschine angeboten.)
- Mit unserem Angebot übernehmen wir das Risiko des Baugrundes (Geologie).
- Wir haben den Auftrag von der AlpTransit AG bereits zweimal zugesprochen erhalten. Unser Globalangebot ist auch von der Rekurskommission grundsätzlich akzeptiert worden.
- Wir sind vor Ort. Die Tunnelbaustelle Erstfeld befindet sich nur einen Steinwurf vom Firmensitz der Murer-Strabag AG entfernt. Wir kennen Land und Leute und nicht zuletzt auch den Berg. Alles steht bereit, um mit den Bauarbeiten zu beginnen.»

Murer-Strabag AG

Untertagebau Schweiz
Bifang 4, CH-6472 Erstfeld
Telefon +41 (0)41 882 11 11, Fax +41 (0)41 882 11 10
www.murer.ch
E-Mail: info@murer.ch



Peter Murer

Kaufmann, Beckenried. Verwaltungsratspräsident der Murer-Strabag AG, Erstfeld, der Züblin-Strabag AG, Zürich und der Eggstein AG, Kriens. Präsident der Pro Wirtschaft Nidwalden/Engelberg.



Jürg Lucek

Dipl. Bauing. FH/SIA und Bergführer, Meiringen.
Direktor Untertagebau Schweiz der Murer-Strabag AG, Erstfeld.